

Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse
Band: 15 (1938)
Heft: 3

Nachruf: Dr. Julius Maurer
Autor: F.N.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

richtete. Eine Zeitlang erteilte er auch den Geographieunterricht am Lehrerseminar Küsnacht. — Unsern Vereinsmitgliedern ist er namentlich bekannt als Redaktor des Schweizerischen Schulatlases für Mittelschulen, einer methodischen Neuschöpfung aus einem Guss, deren erste Auflage 1910 erschien. Für die 6. neubearbeitete Auflage (1932), nunmehr «Schweizerischer Mittelschulatlas» genannt, gehörte er dem «Technischen Ausschuss an. Als Sekretär der Atlasdelegation der Erziehungsdirektorenkonferenz war er Vorsitzender des Ausschusses und besorgte die administrativen Angelegenheiten mit der Druckfirma Art. Institut Orell Füssli in Zürich. — Der Vorstand unseres Vereins drückte der Trauerfamilie sein Beileid aus und liess sich an der Trauerfeier vertreten.

August Aepli war ein edler Mensch und wird allen denen, die ihn kannten, unvergesslich bleiben.

E. Letsch.

Dr. Julius Maurer.

In der Morgenfrühe des 21. Januar 1938 ist der bekannte langjährige Direktor der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt, Dr. J. Maurer, nachdem er ein halbes Jahr vorher noch seinen 80. Geburtstag feiern durfte, einer langwierigen Krankheit erlegen. Mit ihm ist ein Schweizer Gelehrter aus dem Leben geschieden, der ähnlich wie seine Zürcher Zeit- und Altersgenossen A. Heim und J. Früh, durch seine wissenschaftlichen Arbeiten sowohl im In- wie auch im Ausland sehr geschätzt war. Während seiner über 50jährigen Tätigkeit an der genannten Anstalt hat Dr. Maurer zahlreiche Abhandlungen aus den Gebieten der Meteorologie und der übrigen Geophysik herausgegeben. Wir sind nicht in der Lage, hier seine Verdienste auf diesen Gebieten näher zu würdigen. Dagegen möchten wir hervorheben, dass das preisgekrönte Werk «Das Klima der Schweiz», das er in Verbindung mit R. Billwiller und E. Hess herausgab, von besonders grossem Wert für die schweizerische Landeskunde ist und bleiben wird; es dürfte wohl keine Arbeit und kein Lehrbuch der Geographie der Schweiz geben, in welchen nicht auf die Ergebnisse dieses grundlegenden Werkes Bezug genommen wird. Ferner ist in diesem Zusammenhang die von Dr. Maurer herausgegebene Regenkarte der Schweiz zu erwähnen, auf welcher die Ergebnisse der über 60 Jahre lang aufgezeichneten Werte über die Niederschlagsverhältnisse unseres Landes verarbeitet worden sind.

Direktor Maurer war Mitglied des Internationalen meteorologischen Komitees sowie der deutschen meteorologischen Gesellschaft und der englischen Royal Meteorological Society. Als zuvorkommender Wetterberater genoss er in der ganzen Schweiz in allen Kreisen der Bevölkerung grosses Ansehen.

F. N.

Professor Jakob Früh.

Der allen unsern Lesern bekannte und verdiente Verfasser des soeben vollendeten geographischen Handbuches der Schweiz ist in seinem 86. Lebensjahre am 8. April 1938 in Zürich gestorben. Damit